

**Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplans  
„Östlich Bahnhofstraße“  
im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB**

Nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348), i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBL. S. 581, ber. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. September 2025 (GBL. S. 71) m.W.v. 01.09.2025 hat der Gemeinderat der Stadt Niederstetten in öffentlicher Sitzung am 15.04.2026 den Bebauungsplan „Östlich Bahnhofstraße“, aufgestellt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB und als Satzung beschlossen.

**§ 1**

**Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich der Satzung ist der Lageplan des zeichnerischen Teils (Planzeichnung mit Textteil) vom 01.04.2026 maßgeblich. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2**

**Bestandteile der Satzung**

Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen (Textteil) und der Begründung mit Anlagen in der Fassung vom 01.04.2026.

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Dieser Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Niederstetten, .....

.....

Heike Naber, Bürgermeisterin